



Statistische Information

Statistik der industriellen Betriebe

per 30. September 1986

Amt für Volkswirtschaft, Vaduz
Fürstentum Liechtenstein

Statistik der industriellen Betriebe
per 30. September 1986

1. Allgemeines

Die Statistik der industriellen Betriebe erfasst nur jene Betriebe, welche den Sondervorschriften des Arbeitsgesetzes (Gesetz über die Arbeit in Industrie, Gewerbe und Handel, LGBl. 1967 Nr.6) unterstellt sind. Grundlage der jährlich per Stichtag 30. September erfolgenden Erhebung mittels Fragebogen ist das vom Amt für Volkswirtschaft aufgrund der Verordnung I zum Arbeitsgesetz (LGBl. 1968 Nr. 15, Artikel 18) zu führende Verzeichnis über die industriellen Betriebe oder Betriebsteile.

In Artikel 5 des Arbeitsgesetzes sind die Betriebe definiert, welche den Sondervorschriften für industrielle Betriebe unterstellt sind:

- “ 1) Die besonderen Vorschriften des Gesetzes für industrielle Betriebe sind auf den einzelnen Betrieb oder auf einzelne Betriebsteile nur anwendbar aufgrund einer Unterstellungsverfügung der Regierung.
- 2) Als industrielle Betriebe im Sinne des Gesetzes gelten Betriebe mit fester Anlage von dauerndem Charakter für die Herstellung, Verarbeitung oder Behandlung von Gütern oder für die Erzeugung, Umwandlung oder Übertragung von Energie, sofern die Arbeitsweise oder die Arbeitsorganisation durch Maschinen oder andere technische Einrichtungen oder durch serienmässige Verrichtungen bestimmt werden und
- a) für die Herstellung, Verarbeitung oder Behandlung von Gütern oder für die Erzeugung, Umwandlung oder Übertragung von Energie wenigstens 6 Arbeitnehmer beschäftigt werden oder
 - b) die Arbeitsweise oder die Arbeitsorganisation wesentlich durch automatisierte Verfahren bestimmt werden oder
 - c) Leben oder Gesundheit der Arbeitnehmer besonderen Gefahren ausgesetzt sind.”

Aufgrund von Artikel 9 (1) der Verordnung I zum Arbeitsgesetz gelten auch folgende Betriebe als industrielle Betriebe:

- “ ... auch Betriebe für die Verbrennung und Verarbeitung von Kehrlicht, Betriebe der Wasserversorgung und der Abwasserreinigung. “

Ausnahmen vom betrieblichen Geltungsbereich sind in Artikel 2 des Arbeitsgesetzes und Artikel 2 und 3 der Verordnung I zum Arbeitsgesetz definiert.

Aus den rechtlichen Bestimmungen ergibt sich, dass die mit der Statistik der industriellen Betriebe erfassten Arbeitsstätten **nicht** mit der üblichen Definition des **industriellen oder sekundären Sektors** der Volkswirtschaft übereinstimmen:

Zum einen werden **nicht alle** Betriebe erfasst, sondern nur jene

- mit entsprechenden maschinellen Anlagen und technischen Einrichtungen und
- mit wenigstens 6 beschäftigten Arbeitnehmern;

Zum anderen werden **nicht nur** Industriebetriebe im eigentlichen Sinne erfasst, sondern auch

- Betriebe des Dienstleistungssektors (Grosshandel, Reinigung), welche aufgrund ihrer maschinellen und technischen Ausstattung den Sondervorschriften für industrielle Betriebe unterstellt wurden.

Die Erhebung setzt im übrigen bei den **Arbeitsstätten** an, so dass örtlich getrennte Betriebseinheiten derselben Unternehmung einzeln gezählt werden. Da die statistische Erhebung beim Arbeitsort ansetzt, werden **alle Beschäftigten** unabhängig von ihrem Wohnort erhoben, so dass **auch Grenzgänger** aus Vorarlberg und der Schweiz erfasst werden (und nicht nur die der inländischen erwerbstätigen Wohnbevölkerung zuzuzählenden Personen).

Weil allenfalls nur **Betriebsteile** den Sondervorschriften unterstellt sind und das Arbeitsgesetz (Artikel 3 und 4) bzw. die Verordnung I (Artikel 4 und 5) **Ausnahmen vom persönlichen Geltungsbereich** festlegen (höhere leitende Tätigkeit usw.) gilt die Unterstellung einer Arbeitsstätte unter die Sondervorschriften für industrielle Betriebe nicht zwingend für alle Beschäftigten dieser Arbeitsstätte. **Statistisch ausgewiesen** werden je Wirtschaftsbranche einerseits **alle Beschäftigten** — sofern sie wenigstens **30 Wochenstunden** leisten — der unterstellten Arbeitsstätte (erste Zeile) und andererseits **nur** die durch die **Sondervorschriften** für industrielle Betriebe erfassten Arbeitnehmer (zweite Zeile).

2. Die Statistik der industriellen Betriebe per 30. September 1986 im Vorjahresvergleich

Mit Stichtag 30. 9. 1986 (30. 9. 1985) wurden durch die Statistik der industriellen Betriebe 49 (49) Arbeitsstätten mit insgesamt 6270 (6135) Beschäftigten, davon 3685 (3692) den Sondervorschriften unterstellte Arbeitnehmer, erfasst.

Die Zahl der Arbeitsstätten hat sich nicht verändert.

Die Erhöhung der Gesamtzahl der Arbeitnehmer um 135 Personen oder 2,2 % ist vor allem den Wirtschaftsgruppen Nahrungsmittel, Metallindustrie, Maschinen/Apparate/Werkzeuge zuzurechnen.

Wiedergabe mit Quellenangabe erwünscht.

Vaduz, 18. Dezember 1986

AMT FÜR VOLKSWIRTSCHAFT

STATISTIK DER INDUSTRIELLEN BETRIEBE (Stand September 1986)

Wirtschaftsgruppe	Anzahl-Betriebe	TOTAL beschäftigte Personen		Liechtensteiner		Ausländer													
		Total	männl.	weibl.	Total	männl.	weibl.	Mit Niederlassungs-bewilligung		Mit Aufenthalts-bewilligung		Schweizerische Grenzgänger		Österreichische Grenzgänger					
								männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	Total	männl.	weibl.	Total
21 Herstellung von Nahrungsmitteln	2	520 415	313 246	207 169	50 24	30 17	20 7	118 102	61 48	57 54	162 148	90 80	72 68	66 40	48 28	18 12	124 101	84 73	40 28
24 Textilindustrie	2	112 107	62 59	50 48	21 21	17 17	4 4	38 34	15 13	23 21	39 38	23 22	16 16	4 4	1 1	3 3	10 10	6 6	4 4
25 Herstellung von Kleidern und Wäsche	3	53 48	12 7	41 41	15 11	5 1	10 10	7 7	3 3	4 4	19 19	1 1	18 18	1 1	— —	1 1	11 10	3 2	8 8
26 Bearbeitung von Holz	9	361 236	286 192	75 44	110 64	74 47	36 17	60 47	48 36	12 11	32 26	22 16	10 10	50 18	42 13	8 5	109 81	100 80	9 1
28 Graphisches Gewerbe	2	52 41	48 41	4 —	31 23	29 23	2 —	8 5	6 5	2 —	1 1	1 1	— —	2 2	2 2	— —	10 10	10 10	— —
29 Kunststoffverarbeitung	6	696 491	257 155	439 336	159 106	66 37	93 69	118 70	59 25	59 45	37 29	14 8	23 21	31 11	13 4	18 7	351 275	105 81	246 194
31 Chemische Industrie	1	67 43	45 36	22 7	14 8	6 4	8 4	13 9	11 9	2 —	4 3	2 1	2 1	2 2	2 2	— —	34 21	24 19	10 2
33 Bearbeitung von Steinen und Erden	3	87 54	68 44	19 10	30 16	22 11	8 5	12 6	6 2	6 4	26 23	25 23	1 —	5 4	4 3	1 1	14 5	11 5	3 —
34 Metallindustrie	5	802 593	686 535	116 58	193 121	159 107	34 14	90 53	71 45	19 8	90 74	70 56	20 18	45 26	40 25	5 1	384 319	346 302	38 17
35 Maschinen, Apparate und Werkzeuge	12	3254 1593	2642 1350	612 243	810 406	608 329	202 77	510 225	413 179	97 46	206 103	187 95	19 8	847 317	656 243	191 74	881 542	778 504	103 38

1986

Wirtschaftsgruppe	Anzahl Betriebe	TOTAL beschäftigte Personen		Liechtensteiner		Ausländer											
		TOTAL beschäftigte Personen		Liechtensteiner		Mit Niederlassungs- bewilligung		Mit Aufenthalts- bewilligung		Schweizerische Grenzgänger		Österreichische Grenzgänger					
		Total	männl.	weibl.	Total	männl.	weibl.	Total	männl.	weibl.	Total	männl.	weibl.	Total	männl.	weibl.	
40 Baugewerbe		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
51 Elektrizitätsversorgung	1	129	111	18	118	103	15	9	6	3	-	-	-	-	-	2	2
		6	6	-	6	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
60 Grosshandel	1	19	18	1	3	2	1	4	4	-	4	4	1	1	1	7	7
		11	11	-	-	-	-	3	3	-	3	3	-	1	1	4	4
91 Reinigung	2	118	41	77	27	10	17	39	11	28	29	13	16	22	7	1	1
		47	15	32	9	5	4	14	6	8	11	-	11	12	4	1	1
	1*	6270	4589	1681	1581	1131	450	1026	714	312	649	452	197	1076	816	1938	1476
	2*	3685	2697	988	815	604	211	575	374	201	478	307	171	438	326	1379	1086

1* Zahlen in der 1. Kolonne sind total beschäftigte Arbeitnehmer

2* Zahlen in der 2. Kolonne sind Arbeitnehmer, die den Sondervorschriften für industrielle Betriebe unterstellt sind